

Michael van Gerwen gewinnt European Darts Trophy

In Göttingen zeigt Final-Gegner Rob Cross, dass mit ihm zu rechnen ist

Göttingen. Wächst da ein neuer Herausforderer heran für den Dart-Dominator Michael van Gerwen? Es scheint so, denn mit Rob Cross spielt sich mehr und mehr ein Mann in den Mittelpunkt, der dem Niederländer mittelfristig Konkurrenz machen kann. Bei der HappyBet European Darts Trophy (EDT) 2017 in der Lokhalle Göttingen jedenfalls bot Cross der Nummer 1 der Welt ein großes Finale. Letztlich siegte Michael van Gerwen mit 6:4 nach einer für ihn so typischen Willensleistung, Rob Cross demonstrierte aber eindrucksvoll mit seiner Ruhe, dass mit ihm zu rechnen sein wird.

Der Weltranglisten-Erste Michael van Gerwen feierte in Göttingen seinen 20 European-Tour-Titel und damit bereits den sechsten der diesjährigen Tour. Zum Abschluss der Saison wurde in der Lokhalle der Zuschauerrekord für ein Darts-Event in Deutschland gebrochen. In der Abendsession waren über 3500 Zuschauer anwesend.

„Es war ein hartes Finale, Rob hat mich mehr gefordert als alle anderen Gegner“, so van Gerwen. „Vielen Dank an das tolle Publikum.“ „Mighty Mike“ bezwang auf seinem Weg in das Endspiel Zoran Lerchbacher (6:3), Stephen Bunting (6:1), Joe Cullen (6:0) und Simon Whitlock (6:1). Lediglich gegen Lerchbacher war van Gerwen nicht ganz auf der Höhe seines Leistungsvermögens, danach war er schlicht und ergreifend nicht mehr zu schlagen.

Vom 26. bis zum 29. Oktober findet die Europameisterschaft in Hasselt statt, für die sich die 32 besten Spieler der diesjährigen European-Tour qualifizieren. Darunter auch Martin Schindler, der es in Göttingen in die zweite Runde, wo er Peter Wright mit 4:6 unterlag.

Wright scheiterte überraschend bereits im Achtelfinale an Kim Huybrechts. Obwohl „Snakebite“ mit 110,59 Punkten in der Partie den höchsten Schnitt des gesamten Turnieres spielte, musste er sich dem Belgier mit 3:6 geschlagen geben. Im Zweikampf um die meisten Siege auf der European Tour 2017 mit Michael van Gerwen, in dem es vor der EDT 5:5 stand, musste sich der Schotte geschlagen geben.

Die Ergebnisse des Finaltages in der Übersicht:

Achtelfinale:

[3] Michael Smith (ENG) 6:3 Jonny Clayton (WAL)

[6] Rob Cross (ENG) 6:2 Keegan Brown (ENG)

[7] Dave Chisnall (ENG) 6:3 [10] Jelle Klaasen (NED)

[2] Peter Wright (SCO) 3:6 [15] Kim Huybrechts (BEL)

Pressemitteilung

17. Oktober 2017

[4] Simon Whitlock (AUS) 6:2 Jan Dekker (NED)

Andy Boulton (ENG) 6:4 Vincent van der Voort (NED)

[8] Alan Norris (ENG) 2:6 [9] Joe Cullen (ENG)

[1] Michael van Gerwen (NED) 6:1 Stephen Bunting (ENG)

Viertelfinale:

[3] Michael Smith (ENG) 3:6 [6] Rob Cross (ENG)

[7] Dave Chisnall (ENG) 4:6 [15] Kim Huybrechts (BEL)

[4] Simon Whitlock (AUS) 6:4 Andy Boulton (ENG)

[9] Joe Cullen (ENG) 0:6 [1] Michael van Gerwen (NED)

Halbfinale:

[6] Rob Cross (ENG) 6:1 [15] Kim Huybrechts (BEL)

[4] Simon Whitlock (AUS) 1:6 [1] Michael van Gerwen (NED)

Finale:

[6] Rob Cross (ENG) 4:6 [1] Michael van Gerwen (NED)